



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 4

Rallye Großbritannien: ŠKODA Junior Rovannerä gewinnt WRC 2 klar vor Teamkollege Tidemand

- › Kalle Rovannerä/Jonne Halttunen feiern im ŠKODA FABIA R5 einen deutlichen Start-Ziel-Sieg in der WRC 2-Kategorie beim elften Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft in Wales
- › Die amtierenden WRC 2-Champions Pontus Tidemand/Jonas Andersson sichern mit Rang 2 den dritten WRC 2-Doppelsieg für ŠKODA Motorsport in der laufenden Saison
- › ŠKODA Teams gewannen bislang bei zehn von elf Läufen die WRC 2-Kategorie im Rahmen der FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2018

Deeside, 7. Oktober 2018 – ŠKODA Junior Kalle Rovannerä und Beifahrer Jonne Halttunen (FIN/FIN) feierten einen Start-Ziel-Sieg in der WRC 2-Kategorie der Rallye Großbritannien, dem elften Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2018. Ihre Teamkollegen Pontus Tidemand/Jonas Andersson (SWE/SWE) stellten mit dem zweiten Platz den dritten WRC 2-Doppelsieg für ŠKODA Motorsport in der Saison 2018 sicher. Bei der vergangenen Rallye Türkei konnte die tschechische Marke bereits vorzeitig zum vierten Mal in Folge die Teamwertung der WRC 2-Meisterschaft gewinnen (vorbehaltlich der offiziellen Veröffentlichung der Resultate durch die FIA). Die Entscheidung in der WRC 2-Fahrerwertung fällt nun zwischen ŠKODA Werksfahrer Jan Kopecký – der Tabellenführer war in Wales wie geplant nicht am Start – und seinem Teamkollegen Pontus Tidemand.

Nachdem er am Montag beim Test vor der Rallye Großbritannien seinen 18. Geburtstag gefeiert hatte, übernahm ŠKODA Youngster Kalle Rovannerä schon auf der ersten Wertungsprüfung der Rallye Großbritannien die Führung, die er bis ins Ziel in Llandudno an der Atlantik-Küste nicht mehr abgeben sollte. Den Grundstein zu seinem überlegenen Erfolg legte er auf der Freitagsetappe, als er seinen Vorsprung auf seine Verfolger auf mehr als seine Minute ausbaute. Der junge Finne erzielte insgesamt 15 Bestzeiten auf den 23 Wertungsprüfungen der Wales Rally GB, wie die Veranstaltung offiziell heißt, sein Sieg war zu keiner Zeit in Gefahr. Nachdem er bereits bei der Rallye Australien 2017 zum ersten Mal die WRC 2-Kategorie gewinnen konnte – dort war er allerdings der einzige Teilnehmer in Wertung –, gelang ihm in Wales der Sieg gegen starke Wettbewerber, darunter Teamkollege und WRC 2-Champion Pontus Tidemand.

Auch an den verbleibenden zwei Rallyetagen kontrollierte Kalle Rovannerä zusammen mit Beifahrer Jonne Halttunen von der Spitze das Geschehen in der WRC 2-Kategorie mit einer schnellen und fehlerfreien Fahrt. Pontus Tidemand und Jonas Andersson ihrerseits eroberten mit dem zweiten Platz wichtige Punkte im WRC 2-Championat, die sie näher an die Gesamtführenden und Teamkollegen Jan Kopecký/Pavel Dresler heranbrachten. Die Rallye Großbritannien gehört nicht zum sechs Rallyes umfassenden Programm der beiden Tschechen, die deshalb in Wales wie geplant nicht am Start waren.

Die Schlussetappe am Sonntag hielt weitere fünf Wertungsprüfungen bereit, die über 55,64 Kilometer führten. Die acht Kilometer von „Great Orme Llandudno“ führten als Besonderheit über eine schmale Asphaltstraße, die sich entlang der Atlantikküste schlängelte. Kalle Rovannerä fuhr zum Auftakt der Schlussetappe seine 14. Bestzeit und bekannte: „Ich vermeide möglichst jedes Risiko, behalte aber meine Geschwindigkeit bei, um nicht die Konzentration zu verlieren.“ Teamkollege Pontus Tidemand festigte unterdessen seinen zweiten Platz in der Kategorie-



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 4

Zwischenwertung. In der nächsten Prüfung war Rovannerä wiederum Schnellster, während Tidemand sein Auto an der rechten, hinteren Seite ondulierte. Doch der ŠKODA FABIA R5 erwies wieder einmal seine Robustheit. Aus Sicherheitsgründen wechselten Tidemand und Beifahrer Andersson jedoch den hinteren rechten Querlenker gegen ein Ersatzteil, das sie an Bord ihres Rallyeautos mitgeführt hatten.

Auf den verbleibenden drei Wertungsprüfungen, die zwei Durchgänge der Asphaltprüfung bei Llandudno beinhalteten, ließen Kalle Rovannerä und Jonne Halttunen nichts mehr anbrennen und krönten ihre sensationelle Leistung mit dem Sieg in der WRC 2-Kategorie mit mehr als eineinhalb Minuten Vorsprung auf ihre Teamkollegen, die amtierenden WRC 2-Champions Pontus Tidemand/Jonas Andersson.

Im Ziel war ŠKODA Motorsport Chef Michal Hrabánek mehr als zufrieden: „Kalle und Jonne haben wirklich eine fantastische Leistung abgeliefert. Sie waren nicht nur schnell, sondern konnten auch mit dem Erwartungsdruck umgehen. Unter schwierigsten Bedingungen haben sie ihren hoch verdienten Sieg nach Hause gefahren. Dank einer weiteren tollen Leistung konnten Pontus und Jonas dem Team den dritten Doppelsieg in der WRC 2 in der Saison 2018 bescheren. Ich möchte mich bei dem gesamten Team für diesen tollen Erfolg bedanken.“

Endergebnis Rallye Großbritannien (WRC 2)

1. Rovannerä/Halttunen (FIN/FIN), ŠKODA FABIA R5, 3:15.27,2 Stunden
2. Tidemand/Andersson (SWE/SWE), ŠKODA FABIA R5, +1.34.2 Minuten
3. Greensmith/Gelsomino (GBR/ITA), Ford Fiesta R5, +2.13,6 Minuten
4. Huttunen/Linnaketo (FIN/FIN), Hyundai i20 R5, +2.56,8 Minuten
5. Lefebvre/Moreau (FRA/FRA), Citroën C3 R5, +4.35,4 Minuten

Gesamtwertung WRC 2 (nach 11 von 13 Läufen)

1. Jan Kopecký (CZR), ŠKODA, 125 Punkte
2. Pontus Tidemand (SWE), ŠKODA, 111 Punkte
3. Gus Greensmith (GBR), Ford, 70 Punkte
4. Rovannerä (FIN), ŠKODA, 65 Punkte

Zahl des Tages: 3

ŠKODA Motorsport feierte bei der Rallye Großbritannien den dritten WRC 2-Doppelsieg der laufenden Saison.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 4

Der Kalender 2018 der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2)

<u>Veranstaltung</u>	<u>Datum</u>
Rallye Monte Carlo	25.01.–28.01.2018
Rallye Schweden	15.02.–18.02.2018
Rallye Mexiko	08.03.–11.03.2018
Rallye Frankreich	05.04.–08.04.2018
Rallye Argentinien	26.04.–29.04.2018
Rallye Portugal	17.05.–20.05.2018
Rallye Italien	07.06.–10.06.2018
Rallye Finnland	26.07.–29.07.2018
Rallye Deutschland	16.08.–19.08.2018
Rallye Türkei	13.09.–16.09.2018
Rallye Großbritannien	04.10.–07.10.2018
Rallye Spanien	25.10.–28.10.2018
Rallye Australien	15.11.–18.11.2018

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA bei der Rallye Großbritannien 2018

Die finnischen ŠKODA Junioren Kalle Rovander/Jonne Halttunen (ŠKODA FABIA R5) führen in Wales zu einem überlegenen Sieg in der WRC 2-Kategorie.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA bei der Rallye Großbritannien 2018

Die amtierenden WRC 2-Champions Pontus Tidemand/ Jonas Andersson (ŠKODA FABIA R5) stellten mit Rang 2 für ŠKODA einen Doppelsieg in der WRC 2-Kategorie sicher.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA Media Services
media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

Follow @MotorsportSkoda



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 4 von 4

Überblick ŠKODA Motorsport

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, führen ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das neue Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen. In der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) 2016 holten Esapekka Lappi/Janne Ferm (FIN/FIN) den Titel für den tschechischen Autohersteller. Insgesamt wurden zehn Saisonläufe in der WM im ŠKODA FABIA R5 gewonnen. Die ŠKODA Piloten Gustavo Saba (PY) und Gaurav Gill (IND) triumphierten im Siegerauto ŠKODA FABIA R5 auch in den Kontinentalmeisterschaften in Südamerika und im Asien-Pazifik-Raum. Nasser Al-Attiyah (Q) war in der Middle East Rally Championship (MERC) nicht zu schlagen, dazu kommen zehn nationale Titel. 2017 war das bislang erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. Das Werksteam Pontus Tidemand/Jonas Andersson (S/S) gewannen die WRC 2 Kategorie der FIA Rallye-Weltmeisterschaft, ŠKODA Motorsport gewann die Teamwertung. Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) gewannen die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum dritten Mal in Folge und bilden damit die Speerspitze von nationalen ŠKODA Teams, die im Jahr 2017 bis heute die Titel in insgesamt 15 Landesmeisterschaften holten. Darüber hinaus gewannen private Teams, die auf den ŠKODA FABIA R5 vertrauten, die FIA Asien-Pazifik Rallye-Meisterschaft (APRC), die FIA Südamerika Rallye-Meisterschaft (CODASUR) und die FIA Afrika Rallye-Meisterschaft (ARC). 2018 gewannen Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum vierten Mal in Folge.

ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, KAROQ sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2017 weltweit mehr als 1,2 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.

ŠKODA Media Services
media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

 Follow @MotorsportSkoda